

01.07.2021 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Steffen Jahn,

Katholischer Referent für Weltkirche im Bischöflichen Generalvikariat Fulda

Lust auf Veränderung?

Moderator/in: *Veränderung bestimmt unser Leben. Meinungen ändern sich, auf Situationen muss man sich neu einstellen. Auch unser Bewusstsein beim Thema Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz verändert sich zunehmend. Steffen Jahn von der Katholischen Kirche, du sagst, dir macht Veränderung manchmal sogar etwas Angst. Warum?*

Na, ich finde es natürlich angenehm, wenn vertraute Dinge auch erst mal bleiben wie sie sind. Dinge, die ich schätzen gelernt habe, die bequem sind und auf die ich gar nicht mehr verzichten möchte. Wenn sich meine Umgebung sehr stark verändert, muss ich mich neu einstellen, neu orientieren oder sogar komplett umdenken. Das strengt mich an und fordert mich heraus.

Das macht mir auch ein bisschen Angst!

Trotzdem weiß ich, dass Veränderungen normal und wichtig sind für uns als Gesellschaft und für mich in meinem Leben.

Und die Umwelt hast du beim Stichwort „Veränderung“ auch besonders im Blick?

Ich glaube beim Umweltschutz, da muss sich dringend was ändern. Wir brauchen ein neues Bewusstsein beim Umgang mit unseren Ressourcen. Am Wochenende macht die Katholische Akademie in Fulda einen Workshoptag zum Thema. "Lust auf Veränderung!" heißt der. Nachhaltig, sozial und verantwortungsbewusst. Auf www.bonifatiushaus.de gibt es weitere Informationen und nachher auch umfangreiche Videomitschnitte zu den jeweiligen Themen und Diskussionen.

Steffen, du sagst: Der Glaube kann bei der persönlichen Veränderung durchaus nützlich sein. Franz von Assisi ist da ein Beispiel, oder?

Ich denke ja. Franz von Assisi wuchs in bürgerlichen Verhältnissen auf. Sein Vater hatte es durch Tuchhandel zu Wohlstand gebracht und der junge Franz konnte in das Geschäft seines Vaters einsteigen. Er war gut ausgebildet und er hatte ein sehr angenehmes Leben vor sich. Dann entdeckte er für sich das Evangelium. Er verschenkte seinen Besitz und verzichtete auf sein Erbe. Er baute eine Kirche wieder auf und lebte von da an als Einsiedler in Armut. Das ist schon eine beeindruckende persönliche Veränderung - im Einklang mit der Natur und aus dem Glauben heraus!